

# SYPT und IYPT 2015

Samuel Byland, Pro IYPT-CH, samuel.byland@sypt.ch

## 1 Swiss & International Young Physicists' Tournament 2015

Bereits zum achten Mal wird in diesem Jahr der Physikwettbewerb *Swiss Young Physicists' Tournament* (kurz SYPT, [1]) in der Art des internationalen Vorbildes (IYPT, [2]) durchgeführt. Am **27. und 28. März** werden an der **Universität Zürich** Teams mit Schülerinnen und Schülern von Schweizer Gymnasien gegeneinander antreten und ihre Lösungen zu den 17 Problemstellungen präsentieren und in wissenschaftlichen Streitgesprächen diskutieren. Daneben soll bei Laborbesichtigungen und gemeinsamen Mahlzeiten auch der nicht-kompetitive Austausch nicht zu kurz kommen.

Lehrpersonen und SchülerInnen von Schulen, welche nicht aktiv beim Wettbewerb involviert sind, können das SYPT selbstverständlich als Gäste besuchen. Vor allem beim Finale der drei besten Teams würden wir uns über ein zahlreiches Publikum freuen. Informationen zum SYPT finden sich auf der **Website** ([www.sypt.ch](http://www.sypt.ch)).

Aus den besten Teilnehmerinnen und Teilnehmern des SYPT wird das Schweizer Team für das *International Young Physicists' Tournament* (IYPT) ausgewählt, welches vom 27. Juni bis 4. Juli 2015 in Nakhonratchasima (Thailand) ausgetragen wird. In den letzten Jahren konnte sich unser Team jeweils unter den Medaillengewinnern einreihen und schaffte 2013 sogar erstmals den Sprung ins Finale der besten drei Teams.

## 2 Maturitätsarbeiten und weitere Wettbewerbe

Die Problemstellungen beim IYPT sind bewusst offen formuliert, damit Schülerinnen und Schüler, die sich damit auseinandersetzen, mit vielen unterschiedliche Aspekten konfrontiert werden. Dies führt auch dazu, dass beim Wettbewerb häufig neue spannende Fragen aufgeworfen werden, die sehr gut z.B. im Rahmen einer Maturitätsarbeit oder als Projekt bei anderen Wettbewerben wie *Schweizer Jugend forscht* ([3]) weiterverfolgt werden können. In den letzten Jahren sind so diverse hervorragende Arbeiten entstanden, die sowohl national als auch international ausgezeichnet wurden.

Patrick Meister stellt im **folgenden Artikel** seine Arbeit über *Honey Coils* vor. Er war 2012 und 2013 Mitglied des erfolgreichen Schweizer Teams beim IYPT und bearbeitete eines der Probleme für das IYPT 2013 im Rahmen seiner Maturitätsarbeit. Aktuell nimmt er damit am nationalen Wettbewerb von Schweizer Jugend forscht teil und studiert Physik an der ETH Zürich.

## Links

- [1] Swiss Young Physicists' Tournament ([www.sypt.ch](http://www.sypt.ch)), Turnierbroschüre
- [2] International Young Physicists' Tournament ([iypt.org](http://iypt.org)), aktuelle Probleme
- [3] Schweizer Jugend forscht ([sjf.ch](http://sjf.ch))